

02.09.2021

Autostadt Wolfsburg begrüßt Säule der Vielfalt des LSVD Bedarfe und Forderungen von Queers zur Landtagswahl 2022

Wolfsburg. 02. September 2021. Die Säule der Vielfalt des Lesbian- und Schwulenverbandes (LSVD) Niedersachsen-Bremen macht auf ihrer Reise durch Niedersachsen ab dem 04. September auch Station in Wolfsburg. Der LSVD sammelt mit der Säule Bedarfe und Forderungen für ein selbstbestimmtes und angstfreies Leben von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans-, intergeschlechtlichen und queeren Menschen (LSBTIQ*) an die niedersächsische Politik. Die Ergebnisse werden im Herbst als Forderungspapier zur Landtagswahl 2022 an die im Landtag vertretenen demokratischen Parteien übermittelt. Für die Autostadt Wolfsburg hat Oberbürgermeister Klaus Mohrs die regionale Schirmherrschaft für den 14 tägigen Aufenthalt der Säule übernommen.

Begrüßung der Säule der Vielfalt

Wann? **Samstag, 04. September 2021 um 13 Uhr**

Wo? **Porschestraße 68 in 38440 Wolfsburg**

Für die Übergabe an die Stadt Wolfsburg haben sich neben Oberbürgermeister Klaus Mohrs, die Dezernentin für den Geschäftsbereich Jugend und Soziales Iris Bothe, die Gleichstellungsbeauftragte Antje Biniek, die Vorsitzende der Aids-Hilfe Julia Streuer, der Landeskoordinator AP LSBTI Niedersachsen Leon Dietrich und Vertreter*innen der Polizeiinspektion Wolfsburg Heike Heil (Dienststellenleitung) und Mario Dedolf (Fachbereich Prävention) angekündigt.

Die „Säule der Vielfalt“ wird vom 04. bis zum 18. September 2021 in Wolfsburg aufgestellt. Neben der Sammlung der Bedarfe werben auf der Säule auch regionale Partner*innen der LSBTIQ*-Community für ihre Angebote. Die Autostadt Wolfsburg ist die vorletzte Station der Säule auf dem Weg durch Niedersachsen.

Das Projekt des LSVD, das durch die Hannchen-Mehrzweck-Stiftung, den Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen und der Landeshauptstadt Hannover gefördert wird, wurde am 17. Mai von der Schirmfrau der Aktion, Annie Heger, in Hannover vorgestellt. Bis Oktober 2021 geht die Säule auf die Reise durch zehn niedersächsische Städte.

Alle Stationen auf einen Blick

- Hannover 17. Mai bis 29. Mai
- Hildesheim 29. Mai bis 12. Juni
- Göttingen 12. Juni bis 26. Juni
- Osnabrück 26. Juni bis 10. Juli
- Delmenhorst 10. Juli bis 24. Juli

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



- Oldenburg 24. Juli bis 07. August
- Wilhelmshaven 07. August bis 21. August
- Lüneburg 21. August bis 04. September
- Wolfsburg 04. September bis 18. September
- Braunschweig 18. September bis 02. Oktober

Pressekontakt

Klaus-Peter Bischoff
0176 – 31 78 46 72
klaus.bischoff@lsvd.de [<mailto:klaus.bischoff@lsvd.de>]

Weiterlesen

- [138 Tage für ein selbstbestimmtes und vielfältiges Niedersachsen - Auswertung aller Forderungen: LSVD sammelt mit „Säule der Vielfalt“ Bedarfe von LSBTIQ*-Menschen zur Landtagswahl 2022](https://www.lsvd.de/de/ct/6304-138-tage-fuer-ein-selbstbestimmtes-und-vielfaeltiges-niedersachsen) [<https://www.lsvd.de/de/ct/6304-138-tage-fuer-ein-selbstbestimmtes-und-vielfaeltiges-niedersachsen>]

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.